

+++ Presseinformation +++



Hanseatic Help sammelt Lebensmittelspenden für Hamburger Tafel

Hamburg, 6. Oktober 2022. Hanseatic Help unterstützt ab sofort die Hamburger Tafel e.V. beim Sammeln von privaten Lebensmittelspenden. Zu den üblichen Öffnungszeiten der Spendenannahme in der Großen Elbstraße 264 können jetzt auch haltbare Lebensmittel zur Versorgung bedürftiger Menschen in Hamburg abgegeben werden.

Ungefähr 45.000 Menschen werden von der Hamburger Tafel pro Woche mit Essen unterstützt. In letzter Zeit kommen aber immer weniger Lebensmittelspenden bei der Organisation an, die mittlerweile an ihren Ausgabestellen teilweise schon Menschen abweisen musste, weil nur noch bereits registrierte Empfänger*innen mit dem Nötigsten versorgt werden können.

Deshalb unterstützt Hanseatic Help in nächster Zeit die Spendensammlung der Tafel als zusätzliche Annahmestelle für private Lebensmittelspenden.

Benötigt werden Reis, Nudeln, Konserven und andere Trockenlebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen. Angenommen werden nur originalverpackte Artikel in haushaltsüblichen Größen, deren Mindesthaltbarkeitsdatum nicht abgelaufen ist. Die Spendenannahme von Hanseatic Help in der Großen Elbstraße 264 ist von Dienstag bis Samstag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr geöffnet.

"Dass in einer reichen Stadt wie Hamburg Menschen hungern müssen, ist für uns eine unerträgliche Vorstellung", sagt Claudia Meister, Geschäftsführerin von Hanseatic Help. "Deshalb haben wir der Hamburger Tafel, mit der wir schon lange sehr gut zusammenarbeiten, angeboten, unsere Logistik in nächster Zeit auch zur Sammlung von Lebensmittelspenden einzusetzen. Gemeinsam hoffen wir, möglichst vielen Menschen in Hamburg helfen zu können."

Das Team der Hamburger Tafel wird mehrmals die Woche die gesammelten Lebensmittel bei Hanseatic Help abholen, um die Vorräte der Organisation zeitnah mit neuen Spenden aufzufüllen. "Da die Menge der gespendeten Lebensmittel aus dem Einzelhandel nun schon seit vielen Wochen stark rückläufig ist, freuen wir uns riesig über die logistische Hilfe von unseren Freunden bei Hanseatic Help", erklärt Jan Henrik Hellwege, Geschäftsführer der Hamburger Tafel. "In dem gemeinsamen Ziel, möglichst vielen Menschen zu helfen, haben wir uns schon oft gegenseitig unterstützt. Toll, dass das in Hamburg jetzt wieder so klappt!"

Für Interviewanfragen zur Kooperation mit der Hamburger Tafel stehen verschiedene Sprecher*innen von Hanseatic Help jederzeit gerne zur Verfügung.

Homepage: hanseatic-help.org
Facebook: facebook.com/HanseaticHelp
Instagram: instagram.com/hanseatic_help

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Michael Wopperer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Telefon: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V. Seit seiner Gründung 2015 fungiert der Verein Hanseatic Help als Sachspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtige Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen und seit 2022 in den Hanseatic Help Stores auch bedürftige Privatpersonen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.